

Ein Sport, der den Geist lehrt

Indersdorfer Taekwondoabteilung wird ein Vierteljahrhundert alt



Bei den Schauübungen waren Geschicklichkeit...



.... Präzision, ...

Indersdorf – Die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf hat am vergangenen Samstag ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. In der Turnhalle des Gymnasiums gab es eine U-Chong-Konvention und einen gemeinsamen Trainingstag mit befreundeten Vereinen aus ganz Bayern. Der Höhepunkt für die etwa 50 Zuschauer waren speziell trainierte Schauübungen.

Taekwondo ist für Abteilungsleiter Florian Stahl eine Herzensangelegenheit. „Es geht um so viel mehr als nur um Sport – es ist eine Lebensausbildung“. Taekwondo lehrt, wie man sich im Leben verhält. Zudem „ist das Besondere, dass es immer ums Miteinander geht, nicht ums Gegeneinander“, betont Stahl. „Unser Sport ist für je-

den etwas, ganz egal, aus welcher sozialen Schicht jemand kommt. Auch zu alt gibt es bei uns nicht.“ Der Erfolg seiner Abteilung sei vor allem der Arbeits seines „höchst engagierten Teams zu verdanken“.

Als Dank für die jahrelange Unterstützung der Gemeinde überreichte Florian Stahl eine ganz besondere Aufmerksamkeit an Bürgermeister Franz Obesser: eine Schriftrolle mit guten Wünschen von dem bekanntesten koreanischen Schriftmaler – also nichts, was man einfach so im Internet kaufen kann. cb

Interessierte

sind jederzeit willkommen. Reinschnuppern ist ganz unkompliziert möglich. Kontaktdata und Infos gibt's im Internet: www.tsv-indersdorf.de/taekwondo



...Schnelligkeit...



...und Ausdauer gefragt.



Ein besonderes Dankeschön überreichte Florian Stahl (3.v.l.) an Bürgermeister Franz Obesser (r.). Landrat Stefan Löwl und TSV-Chef Bernhard Wetzstein gratulierten (v.l.).



Sie demonstrieren Zusammenhalt: die Teilnehmer beim Jubiläumsnachmittag der Indersdorfer Taekwondoabteilung.